Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

26.01.2022

Staatsministerin Barbara Klepsch nimmt am Gedenken an die Opfer der NS-Militärjustiz in Torgau teil

27. Januar: Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Die Sächsische Staatsministerin und Stiftungsratsvorsitzende Barbara Klepsch nimmt am kommenden Donnerstag (27. Januar 2022) am Stillen Gedenken der Stiftung Sächsische Gedenkstätten in Torgau teil. Mit einer Kranzniederlegung vor dem Fort Zinna gedenken die Stiftung und das DIZ Torgau der Opfer der NS-Militärjustiz.

»Wir gedenken der Millionen Opfer, die durch das nationalsozialistische Regime entrechtet, verfolgt, gequält oder ermordet wurden. Indem wir an die Opfer der Verbrechen und des NS-Unrechts erinnern, wird diese Erinnerung auch relevant für unser Heute und unsere Zukunft: Wir dürfen nicht nachlassen, die Zivilcourage der Menschen zu stärken gegen jede Form von Diskriminierung, Ausgrenzung, Antisemitismus und Hass. Wir müssen Werbende sein für Toleranz und Verständigung. Unser Handeln muss jederzeit davon geprägt sein, dass solche Verbrechen sich niemals wiederholen dürfen«, betont Staatsministerin Barbara Klepsch als Vorsitzende des Stiftungsrates der Sächsischen Gedenkstättenstiftung.

Aufgrund der Corona-Pandemie muss das Gedenken auch in diesem Jahr in einem kleinen Kreis stattfinden. Gerne kann das Memorial vor dem Fort Zinna aber tagsüber individuell besucht werden, um die Opfer zu würdigen. Auch kann ein Kranz stellvertretend durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIZ Torgau niedergelegt werden.

In den beiden großen Militärgefängnissen Fort Zinna und Brückenkopf in Torgau litten während des Zweiten Weltkriegs etwa 60 000 Häftlinge. Sie waren Soldaten und Zivilisten. Viele von ihnen waren Deserteure, Kriegsgegner und Widerstandsangehörige aus den Ländern Europas. Das Reichskriegsgericht, das seinen Sitz ab 1943 in Torgau hatte, oder andere Militärgerichte hatten sie verurteilt. Mehrere Hundert Inhaftierte wurden in

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Torgau hingerichtet. Viele Tausend verloren ihr Leben in gefährlichen Straf- und Bewährungseinsätzen an der Front.

Für Pressevertreter ist eine Teilnahme möglich:

Datum: 27. Januar 2022

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Gedenkort für die Opfer der NS-Militärjustiz, Am Fort Zinna 7, 04860 Torgau